



Ablauf der mündlichen Prüfung nach Prüfungsordnung 2026

Die mündliche Prüfung nach PO 2026 wird im Jahr 2026 das erste Mal durchgeführt. Als Hilfestellung steht ein Video, wie auch diese Anleitung zur Verfügung.

Die Gespräche bei den mündlichen Prüfungen haben grundsätzlich in der gewählten Prüfungssprache zu erfolgen. Werden einzelne Fachbegriffe in englischer Sprache benutzt, so werden diese gleich wie die Fachbegriffe in der gewählten Prüfungssprache bewertet, sofern diese korrekt verwendet werden.

Wichtig: Diese Anleitung wie auch das Video dienen als Hilfsmittel. Verbindlich sind jedoch nur die Ausführungen in der Prüfungsordnung und Wegleitung welche auf unserer Homepage (www.audit-exam.ch) zum Download zur Verfügung stehen.

Ausgangslage:

Die komplette mündliche Prüfung dauert 70 Minuten und besteht aus 3 Teilen:

- Präsentation (Haltung) 10 Minuten
- Fachgespräch 30 Minuten
- Expertengespräch 30 Minuten

Sie wird neben der Fallstudie zu 50 % gewichtet.

Ablauf:

Du erscheinst pünktlich beim Check-in und meldest dich an. Du bekommst hier einen Umschlag mit weiteren Informationen.

Du findest dich ebenfalls pünktlich um 8.00 Uhr oder 13.00 Uhr (je nachdem wann deine Prüfung stattfindet) im Warteraum ein (**wichtig: zu spätes Erscheinen kann ein Ausschluss der Prüfung zur Folge haben!**).

Lege dein ausgeschaltetes Handy, Smartwatch oder andere elektronische Geräte in den Umschlag. Laptops müssen bei einer Aufsichtsperson abgegeben werden.

Danach wirst du zu gegebener Zeit von den Aufsichtspersonen in den Vorbereitungsraum geführt.

Nach der Vorbereitungszeit wirst du von einer Aufsichtsperson zu deinem Prüfungszimmer geführt, wo du von den Expert/Innen erwartet wirst.

Wichtig: Zeige den Expert/Innen unaufgefordert deine ID und den verschlossenen Umschlag mit deinem Handy/Smartwatch.



Teil «Präsentation» (ca. 10 Minuten inkl. Fragen):

Im Vorbereitungsraum erhältst du nach dem Zufallsprinzip eine Haltung wie auch Karteikärtchen für deine Notizen. Schreibsachen bringst du selber mit.

Die Präsentation wird zu 1/5 gewichtet.

Auswahl an möglichen Haltungen:

- Beharrlichkeit / Widerstandsfähigkeit
- Belastbarkeit
- Genauigkeit / Sorgfalt
- Kommunikationsfähigkeit
- Kostenbewusstsein
- Kundenorientierung / Lösungsorientierung
- Lernbereitschaft / Bereitschaft zur stetigen Aktualisierung des eigenen Wissens
- Lernfähigkeit / das eigene Handeln überprüfen, auswerten und verbessern
- Offenheit gegenüber Neuem
- Organisationsfähigkeit
- Pflichtbewusstsein
- analytisches, vernetztes Denken und Handeln
- Qualitätsbewusstsein
- Skepsis
- Überzeugungskraft
- Unabhängigkeit, Unbefangenheit, Unvoreingenommenheit
- Unternehmerisches Denken und Handeln
- Urteilsvermögen, Urteilskraft
- Verantwortungsbewusstsein

Wichtig: Eine vollständige Liste der Haltungen findest du in der Wegleitung im Anhang 3.



Du hast 15 Minuten zur Verfügung, um anhand einer Situation aus deinem Berufsalltag eine Präsentation vorzubereiten, in welcher die zugeteilte Haltung eine wichtige Rolle spielt.

Die Präsentation gliedert sich wie folgt:

- konkrete Situation und Rolle
- Spannungsfeld, in dem du dich bezüglich der zugeteilten Haltung in dieser Situation bewegst (Opportunitäten und Risiken),
- Darlegung und Begründung der Entscheidung.

Der zeitliche Umfang für jeden der drei Punkte ist in etwa gleich. Die Präsentation sollte insgesamt 3 bis 5 Minuten dauern und im Anschluss beantwortest du Fragen zur Präsentation.

Für die Präsentation stehen keine Hilfsmittel zur Verfügung.

Die Präsentation bezieht sich auf den Handlungskompetenzbereich G (siehe Wegleitung, Seite 35).

Die Bewertung der Präsentation umfasst die folgenden Aspekte:

- vertiefte und selbstkritische Reflexion der Situation aus dem persönlichen Berufsalltag,
- vollständige Erkennung der Spannungsfelder,
- überzeugende Darlegung der Spannungsfelder,
- korrekte Anwendung der Fachsprache,
- Zeitmanagement,
- sicheres Auftreten,
- klare Ausdrucksweise

Teil «Fachgespräch» (ca. 30 Minuten):

Das Fachgespräch schliesst sich unmittelbar an die Präsentation an. Du beantwortest Fragen zu vier Themenbereichen während 30 Minuten. Pro Frage dauert dies rund ca. 7:30 Minuten. **Zwei dieser Themenbereiche basieren auf den Schwerpunktthemen (5 aus 7 wählbar)**, welche du in der Ausbildung gewählt hast.

- Audit Technology Advanced
- Rechnungslegung international Advanced
- Unternehmenssteuern Advanced
- Assurancedienstleistungen/Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Konzernabschlussprüfung Advanced
- Abschlussprüfung im Finanzmarkt
- Prüfung von Vorsorgeeinrichtungen

Die beiden weiteren Themen leiten sich aus der allgemeinen Revisionstätigkeit ab.



Das Fachgespräch bezieht sich auf die Handlungskompetenzbereiche D und E (siehe Wegleitung, Seiten 24-32).

Die Bewertung des Fachgesprächs umfasst die folgenden Aspekte:

- fundierte, spezialisierte, systematische und strategieorientierte Fachkenntnisse,
- korrekte Anwendung der Fachsprache,
- interdisziplinäre Fachkompetenz.

Das Fachgespräch wird zu 2/5 gewichtet.

Teil «Expertinnen- und Expertengespräch» (ca. 30 Minuten):

Beim Expertinnen- und Expertengespräch übernimmst du die Rolle der Wirtschaftsprüferin / des Wirtschaftsprüfers. Eine Prüfungsexpertin / ein Prüfungsexperte führt das Gespräch aus der Sicht eines internen oder externen Stakeholders. Du bist aufgefordert, zu einer Situation Stellung zu beziehen, Empfehlungen abzugeben und/oder Rückschlüsse zu ziehen. Dabei zeigst du insbesondere auch deine Beratungs- und Kommunikationskompetenzen.

Das Expertinnen- und Expertengespräch bezieht sich auf die Handlungskompetenzbereiche A, B, C, F und G (siehe Wegleitung).

Die Bewertung des Expertinnen- und Expertengesprächs umfasst die folgenden Aspekte:

- fundierte, spezialisierte, systematische und strategieorientierte Fachkenntnisse,
- korrekte Anwendung der Fachsprache,
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte miteinander zu vernetzen,
- Argumentations- und Begründungsfähigkeit,
- strukturierte Antworten,
- adressatengerechte Kommunikation,
- unternehmerisches Handeln innerhalb eines vorgegebenen Spielraums,
- praxistaugliche Vorschläge,
- Reflexionsfähigkeit.

Das Expertinnen- und Expertengespräch wird zu 2/5 gewichtet.

Sobald du die Prüfung beendet hast, musst du direkt das Gebäude verlassen (im Minimum darfst du dich in der Hotellobby im Barbereich aufhalten).

Wir wünschen viel Erfolg!